

†[**Gast**]b. Schiff eines Fremden: *auf eim gastpodem in der Tunaw* Passau 1400/1401 VHN 44 (1908) 96.

Rechtswb. III,1191.

[**Gersten**]b. Raum zum Keimen der Braugerste u. zum Lagern von Malz: „daß der Mälzer ... auf den *Gerstenboden* ... muß, wo eine Temperatur von 10 bis 6 und weniger Graden herrscht“ E. HECKHORN, H. WIEHR, München u. sein Bier, München 1989, 68; „Die Gerste kann vom *Gerstenboden* ... in die *Weike* (Weiche, Weicheplatz) herabgelassen werden“ B. SCHARL, Beschreibung der Braunbier-Brauerey, München 1814, 52.

DWB IV,1,2,3737.

[**Glüh**]b. fachspr. 1: „Damals hatte ein Ofen [Brennofen für Porzellan] zwei Abteilungen. Oben war der *Glühboden*“ FÄHRICH Mrteich 79.– 2 Abteilung in der Porzellanfabrik, wo der Brennofen steht: °*dej oawad aam Glöihbuan* Windischeschenbach NEW

†[**Gotts**]b. 1 wie →B.2: *ein grosser erdpidem* [Erdbeben] ... *verwarf der Teutschen her und schluog die haufen ... dernider zu gotspoden* AVENTIN IV,394,30–395,3 (Chron.).– 2 wie →[**Erd**]b.3: *Die Obrigkeit noch jemandt auff dem Gottsboden kondtens erretten* Deggendf 1604 J. SARTORIUS, Von dem hochwürdigen Sacrament/ deß wahren Fronleichnambs Christi, Straubing um 1630, 103.

SCHMELLER I,960.– Frühhd. Wb. VII,116.

[**Gras**]b. 1 Grasboden: „Rasen(stück) ... *Grosboden*“ Neumarkt PREINL Neumarkt 39; „Das Dach ... geht gegen die Wetterseite fast bis zum *Grasboden* hernieder“ Vohenstrauß SCHÖN-WERTH Leseb. 62; *fangt an mit ihren lahmen Händen nach allen Mächten sich an dem Grasboden einzuhalten* HUEBER Granat-äpfel 180.– 2 Wiese, °OB, NB vereinz.: °*der Baur hot mehra Feldbau ols Grosbodn* Perchting STA; *gräsbön* „Wiesengrund“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 103; *die darin liegenden Äckerl oder Grasboden* 1743 BREIT Verbrechen u. Strafe 113.

Schwäb. Wb. III,797.– DWB IV,1,5,1948.

[**Grummet**]b. Dachraum in der Scheune zum Lagern von Grummet, °OP vereinz.: °*öitz krakl ma aufs Grammatbedl* Sulzkehn BEI.

Suddt. Wb. IV,921.

†[**Guld**]b. goldener Grund, Zettel eines Gewebes: *ain rots seyden mesgewat ... hat ain guld poden, dor auff ain crucifix* Laufen 1513 I. BAUER u.a., Forschungen zur hist. Volkskultur, München 1989, 242 (Inv.).

[**Haar**]b. Haarboden, OB, NB, OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *da Hoabodn is oft grindt und sHoa dün* Hengersbg DEG; *Hauabun* Leupoldsdf WUN.– Übertr. Kopphaare, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *i häü n dinna Horbo^uda* Mering FDB. WBÖ III,536; Schwäb. Wb. III,1171.– DWB IV,2,25.– S-6E1.

[**Hafen**]b., [**Häfelein**]-, [**Hefen**]– Boden eines Kochtopfs, OB, NB, OP vereinz.: *da Hofabuan* Naabdemenrth NEW.

[**Halm**]b., [-ä-]- Raum für Viehfutter über dem Stall od. im Obergeschoß des Stadels, °westl.OP, °MF mehrf.: °*Holmbial* „Häckselkammer“ Erbenf NEW; *haembön* Pollenfd EIH nach SOB V,19; *eine Bodenkammer nebst Halmboden* Allg. Anzeiger für das Königreich Bayern 17 (1849) 183.

[**Haus**]b. 1 wie →[**Dach**]b., MF vielf., °NB, °OP, OF mehrf., OB vereinz.: *Hasbon* Raum für das gemahlene Getreide Kchbg REG; °*bei uns hot se da Knecht am Hausbödl afghenkt* Haselmühl AM; „*Hausboden* ... sowohl als Trockenboden, als auch zur Aufbewahrung von Getreide- und Futtermitteln“ Die Bayer. Landbötin 14 (1843) 837; *in dean Schroank am Hausbuan haout aa nix mäja Plootz!* SCHMIDT Säimal 108; *Hauß Poden* „Dachraum für Getreide“ Steingaden SOG 1606 Lech-Isar-Ld. 12 (1936) 87 (Inv.).– 2 wie →B.4e, OF mehrf.: *Hausbuern* Wölsau WUN; *Hausbua(d)n* „Flurraum im ersten Stockwerk des Hauses“ SINGER Arzbg. Wb. 96.– 3 wie →B.4f: *'Dirn', de hammant am Ha(u)sbodn en oan' zwieschläfringa Bet gschlaffa* Teisnach VIT BJV 1954,199.

WBÖ III,536; Suddt. Wb. V,155.– BRAUN Gr. Wb. 245; SINGER Arzbg. Wb. 96.

[**Heu**]b. Heuboden, °Gesamtgeb. vielf.: *der Nazl is vom Haibodn äwigfoin* Wasserburg; °*Haibömi* „kleiner Raum unterm Dach“ Passau; °*Haabial* „Abteilung fürs Heu“ Windischeschenbach NEW; „sah der knecht auf dem *heuboden* zur dachlucke heraus“ Moosburg FS PANZER Sagen I,63; *Bloß wird holt de Jagd all Tog aaf d Nacht aafm Heibodn drobn gmacht* Neustadt Wirtschauslieder Opf. 117; *Meinetwegen kann er sich*